

Übungsaufgabe Meisterprüfung

2026

Variante **1**

Übungsaufgabe mit prüfungsorientierten Inhalten und prüfungsähnlichen Bedingungen

Prüfungsteil:

Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Teil III)

Handlungsfeld:

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

Name Kursteilnehmer/in bzw. Meisterschüler/in

Vorname

Beruf

Datum

Hinweise für die Bearbeitung:

Der gesamte Aufgabensatz besteht aus 4 Aufgaben, die mit den Buchstaben A, B, C und D gekennzeichnet sind. Zu jeder Aufgabe ist eine Zeitempfehlung für die Bearbeitung als Anhaltspunkt angegeben.

Bearbeitungszeit: 2 Stunden

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlung

A

15 fallbezogene programmierte Aufgaben mit Auswahlösungen

Empfohlene Zeit: 20 Minuten

Hinweise für den/die Kursteilnehmer/in:

Jede Aufgabe besteht aus 5 zur Auswahl stehenden Lösungen. Davon ist bei 10 Aufgaben nur eine richtig. Bei 5 Fragen sind 2 Auswahlösungen richtig; bei den Aufgaben ist dies extra vermerkt. Die Aufgaben sind nachstehend durchnummeriert.

Zu den programmierten Aufgaben ist ein farbiger Lösungsbogen beigelegt. Die Ziffern des Lösungsbogens entsprechen der Reihenfolge der programmierten Aufgaben.

Aufgabe:

Kreuzen Sie die Auswahllösung bzw. die beiden Auswahlösungen a), b), c), d) oder e), die Sie für richtig halten, in dem entsprechenden Feld des Lösungsbogens bei gleichlautender Nummer der Aufgabe so an . Von den Aufgaben mit 1 richtigen Lösung ist auch nur 1 Auswahllösung als richtig anzukreuzen. Ist mehr als 1 Auswahllösung angekreuzt, gilt die Aufgabe als nicht richtig gelöst. Bei den Aufgaben mit 2 richtigen Lösungen sind 2 Auswahlösungen anzukreuzen. Sind dort mehr als 2 Auswahlösungen angekreuzt, gilt die Aufgabe als nicht richtig gelöst. Wenn Sie alle programmierten Aufgaben bearbeitet haben, können Sie die richtigen Ergebnisse auf dem Lösungsblatt, das Sie bei den Lösungsvorschlägen bzw. Lösungshinweisen vorfinden, feststellen.

1. Unternehmen haben eine Vielzahl von Zielen. Man unterscheidet diese oftmals nach Erfolgs-, Finanz- und Sozialzielen. Welche der folgenden Ziele sind Sozialziele? (2 richtige Antworten)
 - a) Gewinn
 - b) Wachstum
 - c) Umweltschutz
 - d) Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - e) Liquidität

2. Welche der folgenden Instrumente eignen sich zur Gestaltung der Unternehmenskultur? (2 richtige Antworten)
 - a) Unternehmensleitbild
 - b) Sonderangebote
 - c) Bilanzanalyse
 - d) Gewinnspiele
 - e) Betriebsausflüge und Firmenfeiern

3. Welche der folgenden Begriffe bezeichnen eine Phase des betrieblichen Planungsprozesses? (2 richtige Antworten)
 - a) Controlling
 - b) Zielformulierung
 - c) Alternativensuche
 - d) Risikotest
 - e) Liquiditätsprüfung

B

Komplexe fallbezogene Aufgabe

Empfohlene Zeit: 60 Minuten

Fallbezogene Situation:

Nach erfolgreich abgeschlossener Meisterprüfung haben Sie sich entschieden, den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Deshalb wenden Sie sich an die örtliche Handwerkskammer. Über eine Nachfolgebörse wird Ihnen der Kontakt zu Max Huber vermittelt, der aus Altersgründen für seinen Betrieb, die Huber e. K., einen Nachfolger sucht.

Bilanz			
Aktiva	EUR	Passiva	
A. <u>Anlagevermögen</u>		A. <u>Eigenkapital</u>	115.900,-
Gebäude	200.400,-		
Maschinen	41.000,-	B. <u>Verbindlichkeiten</u>	
Fahrzeuge	60.000,-	Darlehen	250.000,-
		Verbindlichkeiten	
B. <u>Umlaufvermögen</u>		aus Lieferungen und	
Vorräte	50.000,-	Leistungen	66.000,-
Forderungen aus Lieferungen		Verbindlichkeiten	
und Leistungen	40.000,-	an Finanzamt für	
Kasse	500,-	Umsatzsteuer	10.000,-
Bank	50.000,-		
	441.900,-		441.900,-

Gewinn- und Verlustrechnung		EUR
1.	Umsatzerlöse	1.010.000,-
2.	Sonstige Erträge	
3.	Materialaufwand	420.000,-
4.	Personalaufwand	446.000,-
5.	Abschreibungen	10.000,-
6.	Sonstige Aufwendungen	60.000,-
7.	(Betriebliche) Steuern	23.000,-
8.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	51.000,-